wellhausen & marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in Ausgabe 01/2023
des Magazins Drones erschienen.

www.drones-magazin.de

VON LUISE PAULSON

INNOVATIONSCAMPUS

Kurz vorgestellt: Der homePORT im Hamburger Hafen

Innovationen entstehen nur zu einem Teil am Reißbrett. Enorme Bedeutung kommt daher den Themen Ausprobieren, Experimentieren und Kollaborieren zu. Ein wichtiger Abschnitt des Entwicklungsprozesses ist zudem der Testbetrieb mit Prototypen oder Versuchsträgern. Der maritimen Wirtschaft und der Logistikbranche dafür Areale anzubieten und gleichzeitig einen Raum für die Vernetzung mit anderen Akteuren zu schaffen, ist Ziel des homePORT Hamburg. Dabei im Fokus: Drohnen & Robotics.

Am Südausgang des Alten Elbtunnels im Hamburger Hafen liegt das Areal des homePORT. Hier ist in den vergangenen Monaten unter Regie der Hamburg Port Authority eine Anlaufstelle für innovative Unternehmen entstanden, die auch von Playern aus der Drone-Economy geschätzt wird. Ob Werkstatt- und Büroflächen, Testareale oder Container-Campus für Workshops und Events, das Angebot ist breit gefächert und – passend zur Kernzielgruppe Start-up – präzise und je nach Bedarf anpassbar. Und das zu Preisen, die dem Anspruch gerecht werden, Innovation zu fördern.

INTENSIVE UNTERSTÜTZUNG

Das Angebot reicht über die gesamte Entwicklungsphase neuer Produkte, schließt also ganz explizit die praktische Erprobung unter Realbedingungen mit ein. Flugdrohnen und Robotiksysteme beispielsweise können nicht nur direkt auf dem homePORT-Campus getestet werden, bei Bedarf kann man auf Anfrage auch Flächen am Cruise-Center Steinwerder oder in der Nähe der Kattwykbrücke in Anspruch nehmen. Dem maritimen Umfeld entsprechend richtet sich der homePORT ganz explizit auch an Unternehmen, die Technologien zur Nutzung auf und unterhalb der Wasseroberfläche entwickeln. So können auf Anfrage Testgelände am Kreuzfahrtterminal im Kaiser-Wilhelm-Hafen sowie im Norderloch, einem Seitenkanal der Elbe, genutzt werden. Beim Beantragen der erforderlichen Genehmigungen bei Behörden oder der zuständigen Hafenverwaltung bieten die homePORT-Macher ebenfalls Unterstützung an.

Einen ersten großen Auftritt hatte das Campus-Gelände in der Hermann-Blohm-Straße beim ITS Weltkongress 2021 in Hamburg. Als eine der vielen über die Stadt

Von der Idee über die Fertigung bis zur Praxis-Erprobung: Auf dem Areal im Hamburger Hafen soll der komplette Produktentwicklungsprozess ermöglicht werden

Foto: Franz Schepers für ELA Container vom homePORT Hamburg

Der Container-Campus kann unter anderem für Workshops und Events gebucht werden, die Nutzung der Dachterasse mit tollem Ausblick auf den Hafen kostet allerdings extra

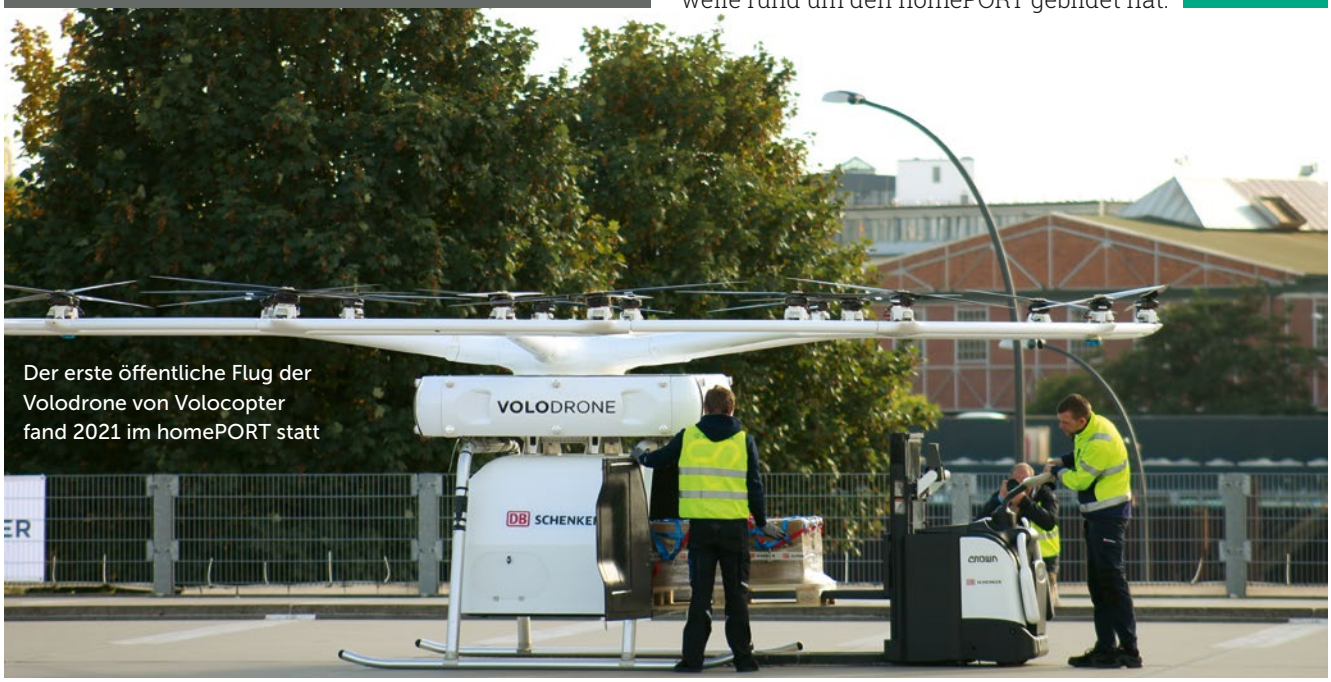
Das „Homecoming"-Event im Spätsommer war eine gute Gelegenheit, sich einen Eindruck von der Community zu verschaffen, die sich rund um den homePORT gebildet hat

Frank Wernecke begrüßte im Juli 2022 zum DroneMasters MeetUp „Eductaion & Recruitment"

verteilten Event-Locations war der homePORT Teil des ITS-Programms. Hier fanden Produktvorführungen und -präsentationen statt, unter anderem der erste öffentliche Flug der Volodrone von Volocopter. Im Sommer 2022 nutzten die DroneMasters aus Berlin das Gelände zu Ferienkursen im Rahmen der DroneMasters Academy und für ein MeetUp zum Thema „Eductaion & Recruitment". Beim „Homecoming"-Event im Spätsommer wiederum konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Bild von der Community verschaffen, die sich mittlerweile rund um den homePORT gebildet hat.

HOMEPORT IM NETZ

WEBSITE:	WWW.HOMEPORT.HAMBURG
TWITTER:	@HOMEPORTHH
INSTAGRAM:	@HAMBURGERHAFEN
LINKEDIN:	@HOMEPORT-HAMBURG



Der erste öffentliche Flug der Volodrone von Volocopter fand 2021 im homePORT statt